

## 1 Übersicht

**Vorbereitung ➤**

**Zubehör für die Installation in Ihrem PC ➤**

## 2 Abnehmen & Anbringen der Gehäuseabdeckung

**Abnehmen der Gehäuseabdeckung Ihres PC ➤**

**Wiederanbringen der Gehäuseabdeckung  
Ihres PC ➤**

## 3 Speicher

**Erweitern oder Austauschen des  
Hauptspeichers ➤**

**Installieren von zusätzlichem Grafikspeicher  
(nur bestimmte Modelle) ➤**

## 4 Zubehörsteckkarten

**Belegung der Steckplätze ➤**

**Installieren einer Zubehörsteckkarte ➤**

**Konfigurieren von Karten mit Plug & Play ➤**

**Konfigurieren von nicht Plug & Play-fähigen  
ISA-Karten ➤**

## 5 Massenspeichergeräte

**Verwenden der korrekten Laufwerksan-  
schlüsse ➤**

**Erweitern der Festplatte ➤**

**Installieren von austauschbaren  
Mediengeräten ➤**

**Konfigurieren eines IDE-Gerätes nach der  
Installation ➤**

**Austauschen des Diskettenlaufwerks ➤**

## 6 Verschiedene Komponenten

**Austauschen des Prozessors ➤**

**Austauschen der Systemplatine ➤**

**Austauschen des Netzteils ➤**

**Austauschen der Batterie ➤**

**Austauschen des internen Lautsprechers (nur  
bestimmte Modelle) ➤**

## Vorbereitung

1 von 1

Lesen Sie diesen Abschnitt, bevor Sie mit der Installation von Zubehör beginnen.

**WARNUNG**

Zu Ihrer eigenen Sicherheit sollten Sie vor dem Abnehmen der Gehäuseabdeckung Ihres PC stets das Netzkabel aus der Steckdose ziehen und alle Telefonkabel abziehen. Wenn Ihr PC über ein integriertes Power Protection Device verfügt, müssen Sie zunächst das System vollständig herunterfahren und das Netzkabel abziehen, bevor Sie die Abdeckung abnehmen können. Ziehen Sie vor dem Durchführen jeglicher Arbeiten an Ihrem PC alle Kabel des Power Protection Device ab. Bringen Sie die Gehäuseabdeckung immer erst am PC an, bevor Sie diesen wieder einschalten.

Öffnen Sie nicht das Lasermodul, um eine Stromschlaggefahr und eine Verletzung Ihrer Augen durch die Laserstrahlung zu vermeiden. Wartungsarbeiten am Lasermodul dürfen ausschließlich von qualifizierten Technikern durchgeführt werden. Nehmen Sie daher an der Lasereinheit keine Modifikationen vor. Angaben zum Stromverbrauch und zur Wellenlänge können Sie dem Etikett am CD-ROM-Laufwerk entnehmen. Dieses Produkt ist ein Laserprodukt der Klasse 1.

**ACHTUNG**

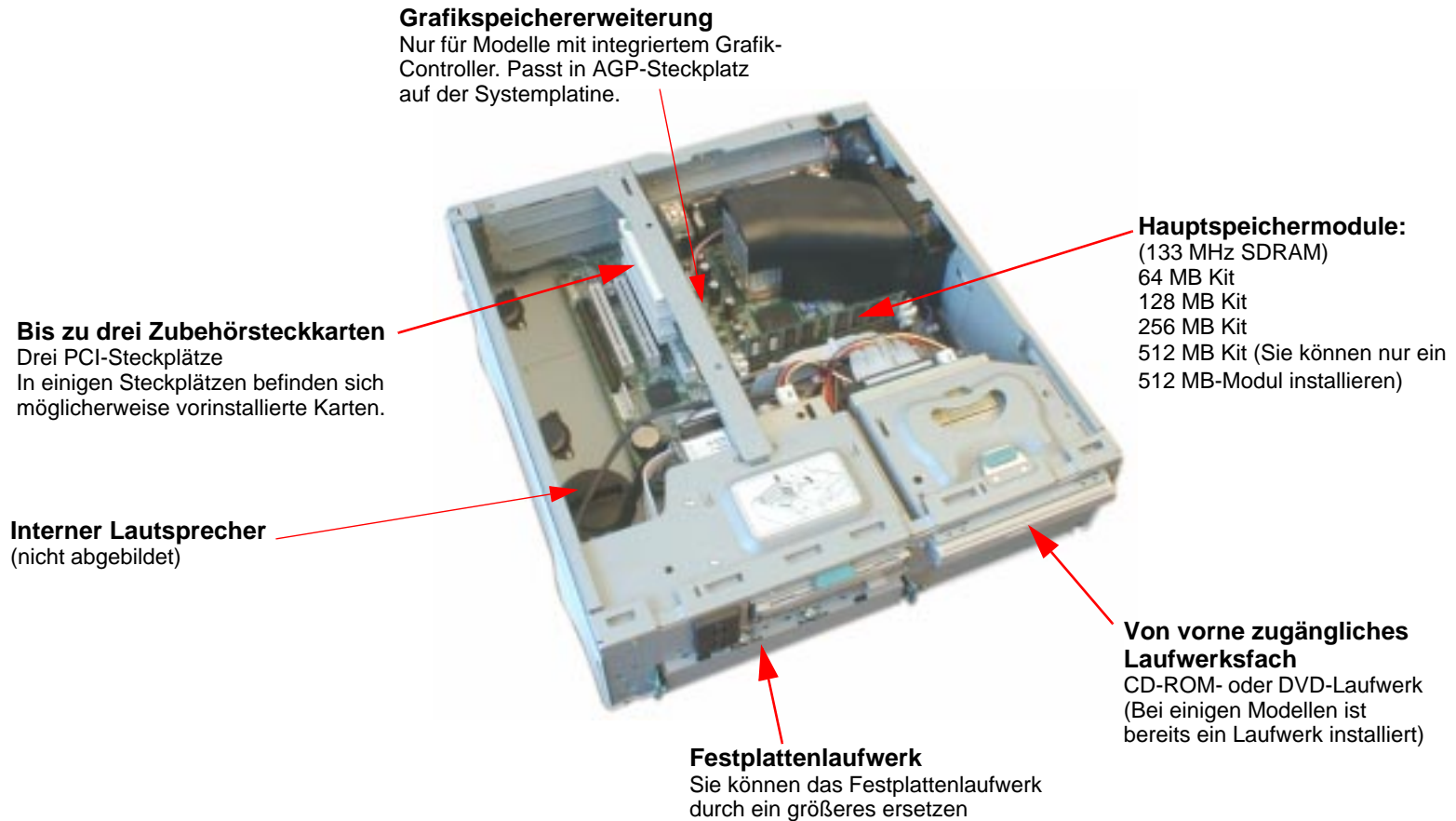
Elektronische Komponenten können durch statische Elektrizität beschädigt werden.

Schalten Sie alle Geräte aus. Achten Sie darauf, dass Ihre Kleidung keine Zubehöerteile berührt.

Zum Ableiten der statischen Elektrizität legen Sie die Schutzhülle mit dem Zubehör auf die Oberseite des PC, während Sie das Zubehör aus der Schutzhülle nehmen. Berühren Sie das Zubehör so wenig wie möglich und sehr vorsichtig.

### Zubehör für die Installation in Ihrem PC

1 von 1



### Abnehmen der Gehäuseabdeckung Ihres PC

1 von 1

- 1 Schalten Sie den Bildschirm und den PC aus, und ziehen Sie alle Netz- und Telefonkabel ab.
- 2 Sperren Sie ggf. die Gehäuseabdeckung an der Rückseite des PC auf (mit dem Schlüssel).
- 3 Öffnen Sie den Riegel, und nehmen Sie die Abdeckung ab
- 4 Nehmen Sie die Frontblende ab (wenn Sie ein Gerät installieren, auf das Sie von der Vorderseite Ihres PC zugreifen).



### Wiederanbringen der Gehäuseabdeckung Ihres PC

1 von 1

- 1 Vergewissern Sie sich, dass alle im Innenraum des PC befindlichen Kabel korrekt angeschlossen und geschützt verlegt (und nicht zusammengedrückt oder eingeklemmt) sind.
- 2 Bringen Sie die Frontblende wieder an.
- 3 Bringen Sie die Gehäuseabdeckung wieder an. Achten Sie darauf, dass Sie die Scharniere korrekt ausrichten.



### Erweitern oder Austauschen des Hauptspeichers

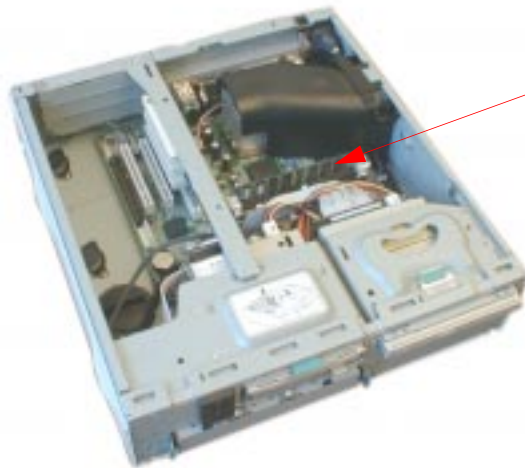
1 von 1

#### HINWEIS

Verwenden Sie nur die für Ihr PC-Modell vorgesehenen Speichermodule. Andere Speichermodule werden nicht unterstützt. Informationen über das von HP unterstützte Zubehör finden Sie auf der Webseite

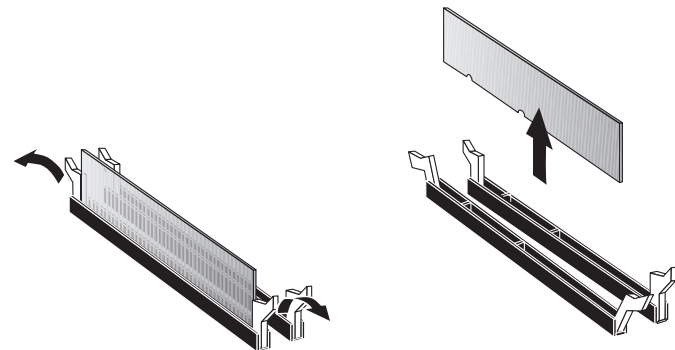
[www.hp.com/go/pcaccessories](http://www.hp.com/go/pcaccessories).

Sie können Speichermodule bis zu einer Gesamtspeichergröße von 512 MB einbauen.

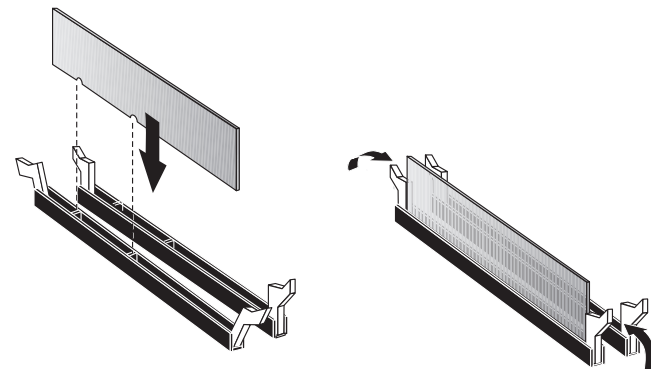


Position des Hauptspeichers

- 1 Nehmen Sie die Gehäuseabdeckung ab ([siehe Seite 4](#)).
- 2 Öffnen Sie die beiden Halteklammern, und nehmen Sie das alte Speichermodule heraus (falls erforderlich)



- 3 Richten Sie die beiden Einkerbungen korrekt am Sockel aus, und drücken Sie das Modul in den Sockel.

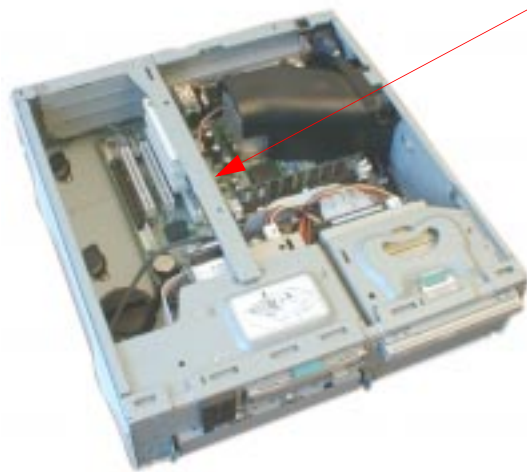


- 4 Bringen Sie die Gehäuseabdeckung an ([siehe Seite 5](#)).

### Installieren von zusätzlichem Grafikspeicher (nur bestimmte Modelle)

1 von 2

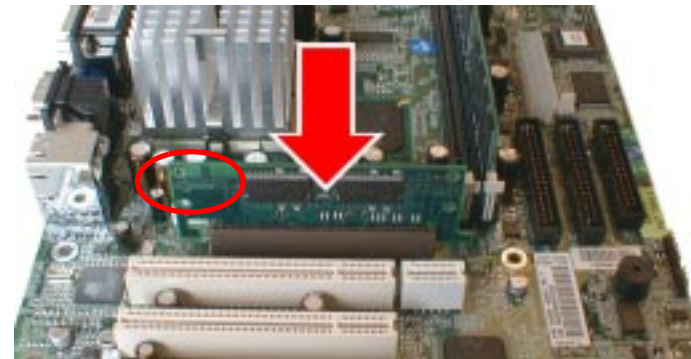
In Modellen mit integriertem Grafikcontroller können Sie eine Steckkarte für die Grafikspeichererweiterung einbauen, um die für Grafiken verfügbare Speicherkapazität zu erhöhen. Diese Steckkarte wird in dem AGP-Steckplatz der Systemplatine installiert.



Position des AGP-Steckplatzes

- 1 Nehmen Sie die Gehäuseabdeckung des PC ab ([siehe Seite 4](#)).

- 2 Richten Sie die Steckkarte in Pfeilrichtung an der hinteren Anschlussleiste aus, und drücken Sie die Karte fest in den Steckplatz.



- 3 Öffnen Sie den Kunststoffhalteclip, und schieben Sie ihn auf den AGP-Steckplatz.





## Installieren von zusätzlichem Grafikspeicher (nur bestimmte Modelle)

2 von 2

- 4 Schließen Sie den Halteclip, um den festen Sitz der Speichererweiterungskarte zu gewährleisten.



- 5 Bringen Sie die Gehäuseabdeckung wieder an ([siehe Seite 5](#)).



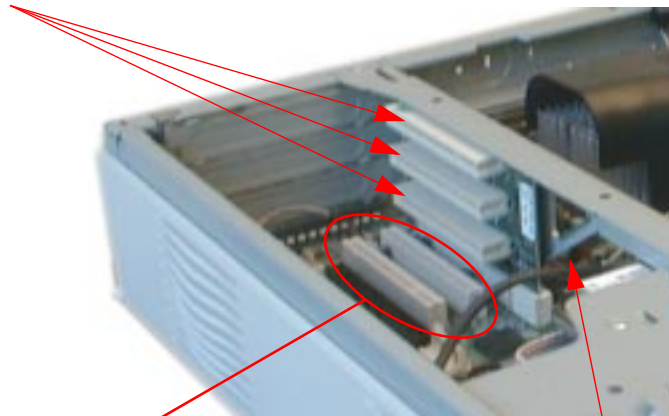
### Belegung der Steckplätze

1 von 1

Die PC-Standardmodelle verfügen wie gezeigt über drei Steckplätze für Zubehörkarten. Bestimmte Modelle bieten einen PCI- und einen kombinierten ISA-PCI-Steckplatz.

**3 PCI-Steckplätze**  
Für 32-Bit-PCI-Steckkarten.

Die Steckplätze auf der Systemplatine können nicht genutzt werden.



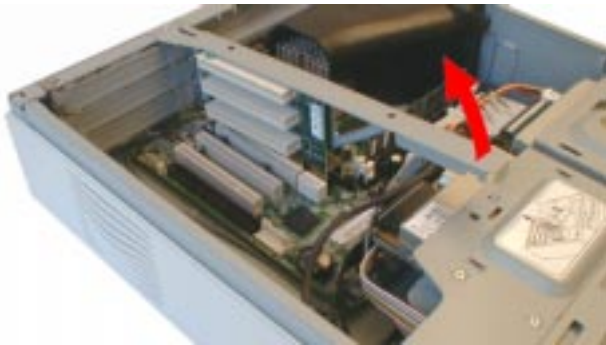
**Bestimmte Modelle bieten einen PCI- und einen kombinierten ISA-PCI-Steckplatz (nicht abgebildet)**

Der AGP-Steckplatz der Systemplatine kann für ein Erweiterungsmodul des Grafikspeichers genutzt werden (wenn der integrierte Grafikcontroller verwendet wird). Dieser Steckplatz kann nicht für eine Grafikkarte genutzt werden.

### Installieren einer Zubehörsteckkarte

1 von 3

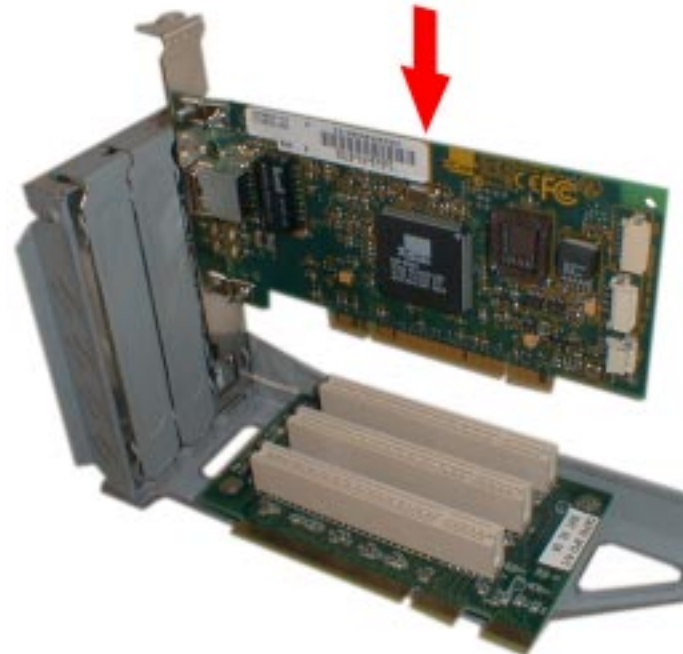
- 1 Nehmen Sie die Gehäuseabdeckung des Computers ab ([siehe Seite 4](#)).
- 2 Entfernen Sie die Halteklammer des Zubehörsteckplatzes.



- 3 Entfernen Sie den Haltebügel.



- 4 Entfernen Sie die Abdeckblende am entsprechenden Steckplatz.
- 5 Richten Sie die Karte exakt aus, und schieben Sie diese in die korrekte Position. Drücken Sie die Karte fest in den Steckplatz.

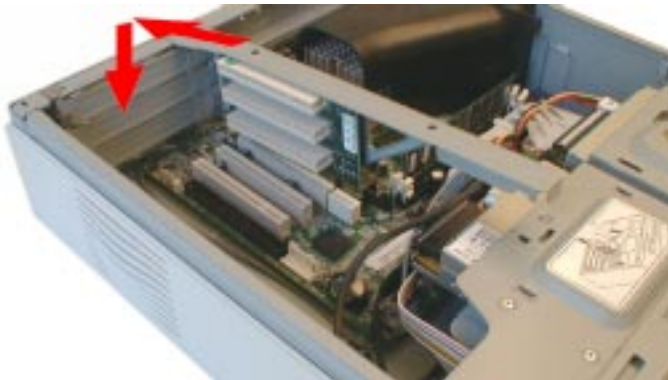


- 6 Bringen Sie den Haltebügel wieder an.

### Installieren einer Zubehörsteckkarte

2 von 3

- 7 Schieben Sie die Halteklammer des Zubehörsteckplatzes vorsichtig wieder in die richtige Position.



- 8 Für die Zubehörsteckkarte wird möglicherweise ein besonderer Anschluss benötigt:
- WOL-Anschluss (Wake on LAN) an die Netzwerkkarte (nicht erforderlich bei PCI 2.2-kompatiblen Netzwerkkarten).
  - Anschluss des CD-ROM-Laufwerks an die Soundkarte (Falls Sie die integrierte Audiofunktion des PC nicht länger nutzen möchten).

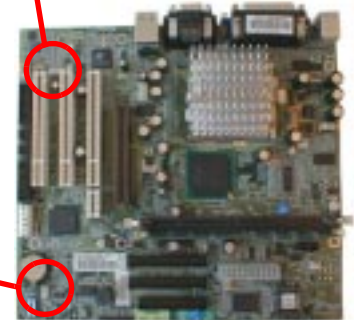
Weitere Informationen enthält die mit der Steckkarte gelieferte Dokumentation. Die erforderlichen Kabel sind normalerweise im Lieferumfang enthalten.

#### Integrierter Audioanschluss

Wenn Sie eine zusätzliche Soundkarte installieren, müssen Sie das Kabel von diesem Anschluss abziehen und auf den Anschluss der Soundkarte aufstecken.



#### WOL-Anschluss



## Installieren einer Zubehörsteckkarte

3 von 3

9 Bringen Sie die Abdeckung wieder an ([siehe Seite 5](#)).

**HINWEIS**

*Wenn Sie eine Netzwerkkarte installieren, müssen Sie im Setup-Programm des PC den integrierten Netzwerkcontroller deaktivieren. Rufen Sie dazu im Setup-Programm das Menü **Advanced** auf, und nehmen Sie für **Integrated Network Interface** die Einstellung **Disabled** vor.*

*Wenn Sie eine Netzwerkkarte installieren und mit dem WOL-Anschluss verbinden, müssen Sie die Felder **Suspend Wake-Up/Integrated Network** und/oder **Integrated Network** im Menü **Power** des Setup-Programms Ihres PC aktivieren. Dies funktioniert nur, wenn die Netzwerkkarte diese Modi unterstützt. Zum Aufrufen des Setup-Programms drücken Sie beim Start des PC die Taste F2.*

*Bei der Installation einer AGP- oder PCI-Grafikkarte wird der integrierte Grafikcontroller automatisch deaktiviert.*

*Anschließen zweier Bildschirme an den PC mit Hilfe von:*

- Integrierter AGP- + PCI-Karte: im Menü **Advanced - Video Options** des Setup-Programms für das Feld **Multidisplay** die Einstellung **Enabled** vornehmen.*
- AGP-Karte + PCI-Karte: keine Maßnahmen erforderlich.*
- Integrierte AGP- + AGP-Karte: nicht möglich.*

*Wenn Sie eine Audio/Soundkarte installieren (und die integrierte Audiofunktion nicht länger nutzen möchten), müssen Sie für **Integrated Audio Interface** im Menü **Advanced** des Setup-Programms den Parameter **Disabled** setzen.*

## Konfigurieren von Karten mit Plug & Play

1 von 1

Plug & Play ist ein Industriestandard, der das automatische Konfigurieren der Hardwareressourcen Ihres PC und der in ihm installierten Steckkarten ermöglicht. Das BIOS Ihres PC unterstützt die Selbstkonfiguration von Komponenten durch Plug & Play.

Alle PCI-Steckkarten sind Plug & Play-fähig, jedoch nicht alle ISA-Karten. Die Dokumentation der jeweiligen Karte gibt Auskunft darüber, ob diese Plug & Play-fähig ist.

Wenn Sie nach der Installation einer Steckkarte Ihren PC starten, erkennt das Plug & Play-BIOS automatisch, welche Hardwareressourcen (IRQs, DMAs, Speicherbereiche und E/A-Adressen) von PC-Komponenten (wie Tastatur, Kommunikationsanschlüsse, Netzwerkadapter und Zubehörsteckkarten) von PC-Komponenten genutzt werden.

### Windows 95, Windows 98 und Windows 2000

Plug & Play-unterstützende Betriebssysteme wie Windows 95, Windows 98 und Windows 2000 erkennen automatisch eine neu installierte Plug & Play-Steckkarte und installieren den für dieses Gerät erforderlichen Treiber, wenn dieser verfügbar ist.

### Windows NT 4.0

Informationen über die Installation von Zubehörsteckkarten unter Betriebssystemen wie Windows NT 4.0, die Plug & Play nicht unterstützen, enthält die Dokumentation zum jeweiligen Betriebssystem.

In Windows NT 4.0 klicken Sie zuerst auf die Schaltfläche **start** und anschließend auf **Hilfe**. Im Inhaltsverzeichnis oder im Index finden Sie Informationen zum Installieren von Geräten. Windows NT 4.0 leitet Sie bei der Installation von Geräten wie Modems und Soundkarten an.

#### **HINWEIS**

*Nach der Installation eines neuen Gerätes unter Windows NT 4.0 müssen Sie das Microsoft Service Pack neu installieren, um das Betriebssystem Ihres PC zu aktualisieren.*

*Klicken Sie hierzu auf die Schaltfläche **start**, und wählen Sie anschließend **Programme** ⇒ **Windows NT Aktualisierung**.*

## Konfigurieren von nicht Plug & Play-fähigen ISA-Karten

1 von 1

Wenn Sie eine ISA-Steckkarte installieren, die nicht Plug & Play-fähig ist, können die Komponenten Ihres PC die Karte erst nutzen, wenn Sie diese konfiguriert haben. Anweisungen zum Konfigurieren der Steckkarte enthält die mit der Karte gelieferte Dokumentation.

Einige Betriebssysteme, beispielsweise Windows 95, können die aktuell von Ihrem PC benutzten IRQs und E/A-Adressen anzeigen. Weitere Informationen enthält die Dokumentation zu Ihrem Betriebssystem.

Die mit Ihrem Betriebssystem gelieferte Dokumentation enthält weiterhin nähere Angaben zu den Funktionen und Einschränkungen Ihres Betriebssystems hinsichtlich der Installation nicht Plug & Play-fähiger Steckkarten.

### Einstellen der Konfigurationsdaten des PC

Wenn Ihr PC die installierte ISA-Karte nicht problemlos erkennen kann, sollten Sie die Konfigurationsdaten Ihres PC neu einstellen. Dadurch werden alte Konfigurationsdaten gelöscht, die nicht mehr verwendet werden. Rufen Sie das *Setup*-Programm des PC auf, wählen Sie für den Parameter **Reset Configuration Data** die Einstellung **yes**, und starten Sie den PC neu. Zum Aufrufen des *Setup*-Programms drücken Sie beim Starten des PC die Taste F2.





### Verwenden der korrekten Laufwerksanschlüsse

1 von 2

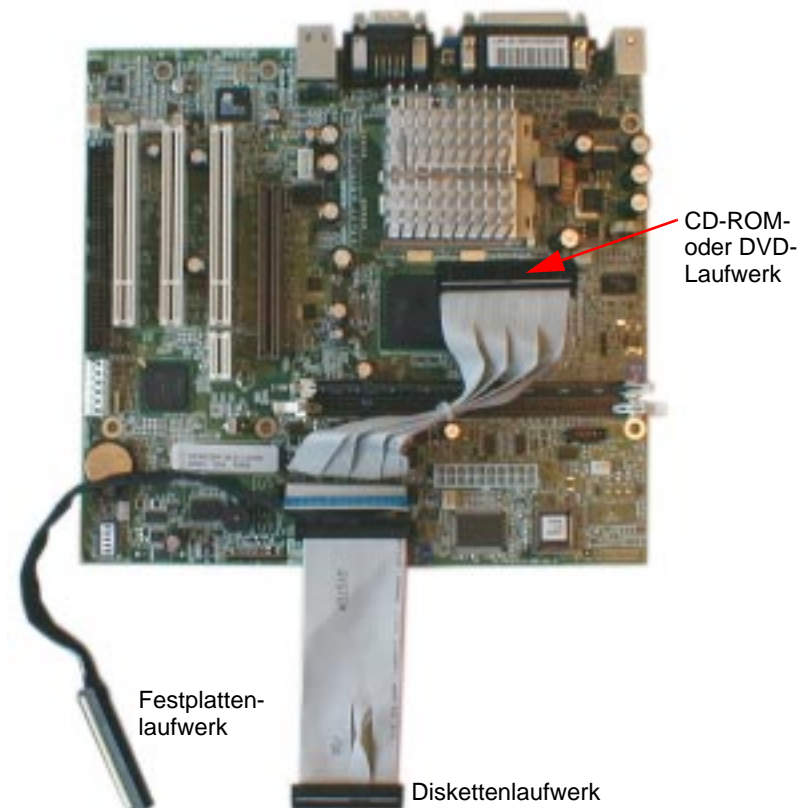
Vergewissern Sie sich, dass Sie beim Austauschen von Festplatten-, CD-ROM-, DVD-ROM- oder CD-RW-Laufwerken die korrekten Daten- und Stromversorgungskabel verwenden.

IDE-Festplattenlaufwerke müssen immer an den primären IDE-Controller angeschlossen werden, CD-ROM-, DVD-ROM- und CD-RW-Laufwerke (Slim-Format) hingegen stets an den sekundären IDE-Controller. Zu Ihrer Orientierung sind die Begriffe PRIMARY und SECONDARY auf die Systemplatine gedruckt.

Anschlüsse	Anzahl	Für
	1	Festplattenlaufwerk
	2	CD-ROM-, DVD-, Diskettenlaufwerk (Slim-Format)

#### HINWEIS

Die IDE-Kabel in Ihrem PC sind für den CS-Modus (Cable Select) ausgelegt. Sie müssen daher sicherstellen, dass alle Steckbrücken auf den von Ihnen installierten IDE-Geräten für den CS-Modus gesteckt sind. Weitere Informationen enthält die Dokumentation zu dem jeweiligen Gerät.





## Verwenden der korrekten Laufwerksanschlüsse

2 von 2

### Verwenden der korrekten IDE-Datenkabel

In Ihrem PC befinden sich drei Datenkabel. Zwei dieser Kabel sind für den Anschluss von IDE-Geräten vorgesehen.

- Ein Enhanced Ultra ATA-IDE-Festplattenlaufwerkskabel.  
Schließen Sie mit diesem Kabel das Ultra ATA-IDE-Festplattenlaufwerk an die Systemplatine an, um eine optimale Leistung zu erzielen.
- Ein zweites IDE-Laufwerkskabel unterstützt ein IDE-Gerät. An dieses Kabel können Sie ein CD-ROM-, DVD- oder ein Zip-Laufwerk anschließen.
- Das dritte Kabel ist kein IDE-Kabel. Es verfügt über einen Anschluss für ein Diskettenlaufwerk.

Mit Hilfe der IDE-Kabel können bis zu zwei IDE-Geräte an die Systemplatine angeschlossen werden.

### Vorbereiten der Festplatteninstallation

Dem Installationshandbuch für das Laufwerk können Sie entnehmen, ob ein Umstecken der Steckbrücken erforderlich ist oder ob Sie bei der Installation eine besondere Vorgehensweise einhalten müssen. Die Kabel in Ihrem PC sind für den CS-Modus (*Cable Select*) ausgelegt. Im CS-Modus müssen Sie die Steckbrücken auf dem Festplattenlaufwerk nicht umstecken.

### Erweitern der Festplatte

1 von 2

#### ACHTUNG

Gehen Sie vorsichtig mit dem Festplattenlaufwerk um. Vermeiden Sie Erschütterungen, und führen Sie keine heftigen Bewegungen mit dem Laufwerk aus, da dies die internen Bauteile des Laufwerks beschädigen könnten.

Sichern Sie Ihre Dateien, bevor Sie ein Festplattenlaufwerk installieren. Wie dies zu tun ist, können Sie der Dokumentation zu Ihrem Betriebssystem entnehmen.

Sie können die Festplatte Ihres PC durch eine Platte mit größerer Speicherkapazität ersetzen, indem Sie wie folgt vorgehen:

- 1 Nehmen Sie die Gehäuseabdeckung des Computers ab (siehe Seite 4).
- 2 Ziehen Sie das IDE-Datenkabel der Festplatte von der Systemplatine ab.



- 3 Drücken Sie die beiden Halterungen nach innen, und ziehen Sie die Festplatte vorsichtig heraus.



- 4 Ziehen Sie den Stromanschluss der Festplatte ab.

## Erweitern der Festplatte

2 von 2

- 5 Lösen Sie die vier Schrauben, und bauen Sie das alte Laufwerk aus. (Ausrichtung beachten.)



- 6 Ziehen Sie das IDE-Kabel vom alten Laufwerk ab, und schließen Sie dieses am neuen Laufwerk an.
- 7 Führen Sie das neue Laufwerk (mit der korrekten Ausrichtung) in das Fach ein, und ziehen Sie die Schrauben fest.
- 8 Schließen Sie das Stromkabel des Laufwerks wieder an.
- 9 Schieben Sie das Laufwerk wieder in den PC, und achten Sie dabei auf die korrekte Kabelführung.
- 10 Schließen Sie das IDE-Kabel wieder an der Systemplatine an.
- 11 Bringen Sie die Gehäuseabdeckung wieder an (siehe Seite 5).

- 12 Überprüfen Sie die neue Konfiguration in der HP Konfigurationsübersicht. Drücken Sie zum Aufrufen der HP Konfigurationsübersicht die Taste **F5**, sobald beim Systemstart das *HP Logo* angezeigt wird.

**HINWEIS**

Vergewissern Sie sich, dass Sie das erforderliche Betriebssystem und die benötigten HP Treiber auf dem neu installierten Laufwerk installiert haben. Mit Hilfe der im Lieferumfang des PC enthaltenen HP Abbilderstellungs- und Wiederherstellungs-CD-ROM können Sie das Betriebssystem und die Treiber neu installieren. Die neuesten HP Treiber zum Herunterladen sind auf folgender HP Webseite verfügbar:

[www.hp.com/go/vectrasupport](http://www.hp.com/go/vectrasupport).

### Installieren von austauschbaren Mediengeräten

1 von 2

#### WARNUNG

Öffnen Sie nicht das Lasermodul, um eine Stromschlaggefahr und eine Verletzung Ihrer Augen durch die Laserstrahlung zu vermeiden. Wartungsarbeiten am Lasermodul dürfen ausschließlich von qualifizierten Technikern durchgeführt werden. Nehmen Sie daher an der Lasereinheit keine Modifikationen vor. Angaben zum Stromverbrauch und zur Wellenlänge können Sie dem Etikett am CD-ROM-Laufwerk entnehmen. Dieses Produkt ist ein Laserprodukt der Klasse 1.

Sie können im vorderen Fach ein flaches CD-ROM- oder DVD-Laufwerk installieren.

Dem Installationshandbuch für das Laufwerk können Sie entnehmen, ob ein Umstecken der Steckbrücken erforderlich ist oder ob Sie bei der Installation eine besondere Vorgehensweise einhalten müssen.

- 1 Nehmen Sie die Gehäuseabdeckung des PC ab (siehe [Seite 4](#)).
- 2 Drücken Sie die Halterungen, und ziehen Sie das Laufwerksfach heraus.



- 3 Beachten Sie die Ausrichtung, und schieben Sie das Laufwerk in das Fach, bis es einrastet.



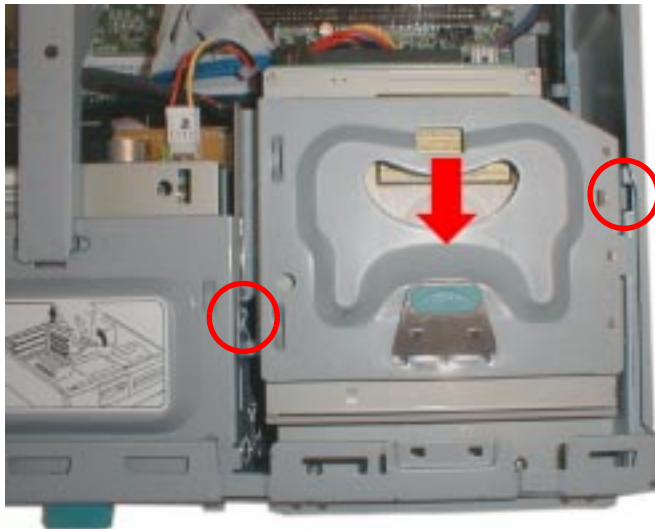
Führen Sie die Stifte des Fachs entlang der Pfeile in das Laufwerk, und bringen Sie das Laufwerk in Position



### Installieren von austauschbaren Mediengeräten

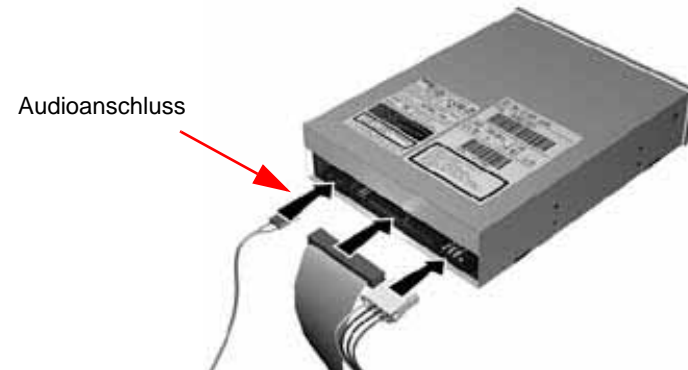
2 von 2

- 4 Bauen Sie das Laufwerksfach ein.



Richten Sie die Führungen an den Fachseiten aus. Senken Sie das Fach ab, und schieben Sie es in Position, bis es einrastet.

- 5 Schließen Sie das Daten-, Strom- und Audiokabel wieder an.



- 6 Bringen Sie die Gehäuseabdeckung wieder an ([siehe Seite 5](#)).
- 7 Überprüfen Sie die neue Konfiguration in der HP Konfigurationsübersicht. Drücken Sie zum Aufrufen der HP Konfigurationsübersicht die Taste **Esc**, sobald beim Systemstart das *HP Logo* angezeigt wird.

### Konfigurieren eines IDE-Gerätes nach der Installation

1 von 1

Nach jeder Installation eines Geräts müssen Sie in der HP Konfigurationsübersicht prüfen, ob Ihr PC die neue Konfiguration korrekt erkannt hat. Bei einer fehlerhaften Konfiguration führen Sie das *Setup*-Programm aus, um das Gerät zu konfigurieren. Zum Aufrufen des *Setup*-Programms drücken Sie beim PC-Start die Taste **F2**.

IDE-Laufwerke werden automatisch vom *Setup*-Programm erkannt. Für ein neu installiertes Gerät kann jedoch die Installation eines entsprechenden Gerätetreibers erforderlich sein. Weitere Informationen hierzu enthält die Dokumentation zu Ihrem Betriebssystem. Die neuesten Treiber können Sie von der HP Webseite für Unterstützung herunterladen.

Die IDE-Kabel in Ihrem PC sind für den CS-Modus (Cable Select) ausgelegt. Sie müssen daher sicherstellen, dass alle Steckbrücken auf den von Ihnen installierten IDE-Geräten für den CS-Modus gesteckt sind. Weitere Informationen enthält die Dokumentation zu dem jeweiligen Gerät.

### Austauschen des Diskettenlaufwerks

1 von 1

- 1 Nehmen Sie die Gehäuseabdeckung und die Frontblende des PC ab ([siehe Seite 4](#)).
- 2 Ziehen Sie die Laufwerkskabel vom Diskettenlaufwerk ab.

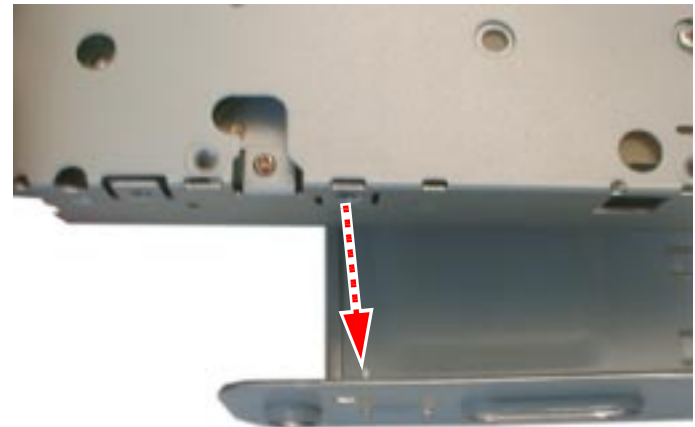


- 3 Drücken Sie die Halteklammer auf der Vorderseite des Laufwerksfachs nach unten, und ziehen Sie das Fach heraus.



- 4 Drehen Sie die Laufwerksfachschauben heraus, und nehmen Sie das alte Diskettenlaufwerk heraus.

- 5 Schieben Sie das neue Diskettenlaufwerk in das Laufwerksfach (mit der korrekten Ausrichtung), und drehen Sie die Schrauben wieder ein.



Richten Sie die Führungen an den Fachseiten aus. Senken Sie das Fach ab, und schieben Sie es in Position.

- 6 Setzen Sie das Laufwerksfach wieder in den PC ein.
- 7 Schließen Sie die Daten- und Stromversorgungskabel wieder an.
- 8 Bringen Sie die Gehäuseabdeckung wieder an ([siehe Seite 5](#)).



### Austauschen des Prozessors

1 von 3

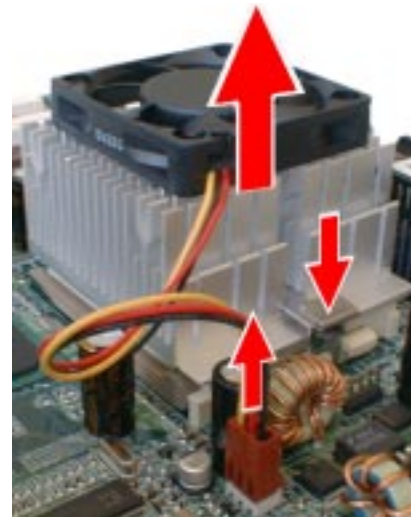
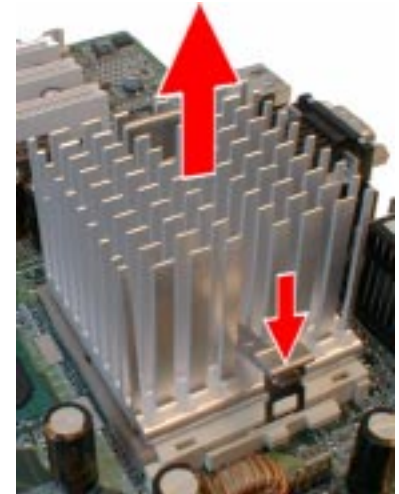
- 1 Nehmen Sie die Gehäuseabdeckung des PC ab ([siehe Seite 4](#)).
- 2 Nehmen Sie den Luftzufuhrkanal ab.

Fassen Sie den Kanal an beiden Seiten fest an, und nehmen Sie ihn ab



- 3 Bauen Sie den Kühlkörper aus.

**Passiver Kühlkörper**



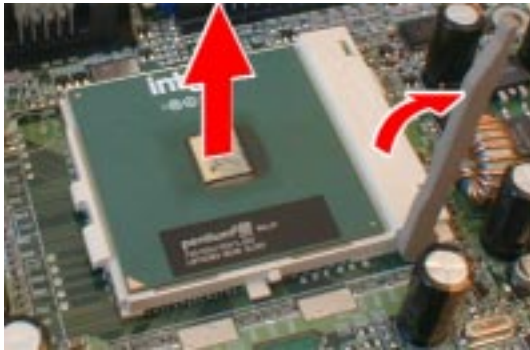
**Kühlkörper mit Lüfter**

Ziehen Sie zuerst das Stromversorgungskabel des Lüfters von der Systemplatine ab. Bauen Sie dann den Kühlkörper aus.

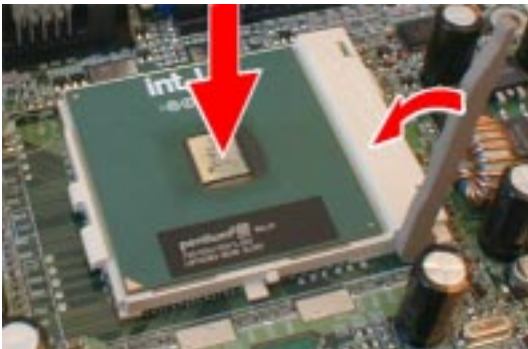
### Austauschen des Prozessors

2 von 3

- 4 Bauen Sie den alten Prozessor aus.

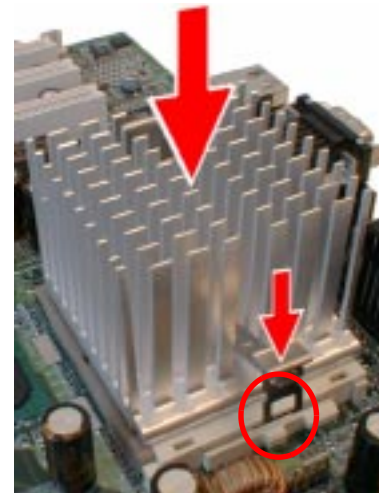


- 5 Bauen Sie den neuen Prozessor ein.



Installieren Sie den Prozessor vorsichtig im Stecksockel. Vergewissern Sie sich, dass der Prozessor korrekt ausgerichtet ist - er passt nur in einer Richtung.

- 6 Entfernen Sie alle Materialreste der thermischen Schnittstelle (Haftmittel oder Polymere) von der Unterseite des Kühlkörpers. Tragen Sie das neue Material für die thermische Schnittstelle (Haftmittel oder Polymer - wird mit dem neuen Prozessor geliefert) an der Unterseite des Kühlkörpers auf.
- 7 Bauen Sie den Kühlkörper in der korrekten Ausrichtung ein.



**Passiver Kühlkörper**

### Austauschen des Prozessors

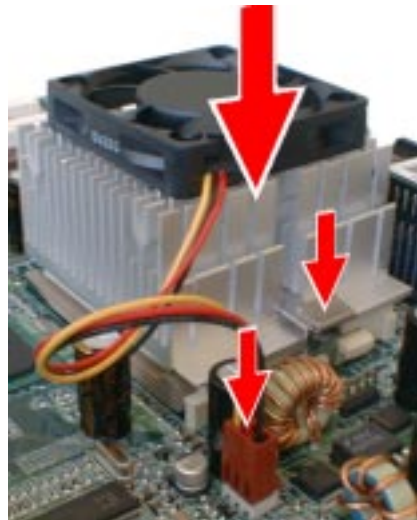
3 von 3

#### Kühlkörper mit Lüfter

Nach dem Einbau des Kühlkörpers schließen Sie das Stromversorgungskabel des Lüfters an der Systemplatine an.

#### ACHTUNG

Vergewissern Sie sich, dass Sie den korrekten Systemplattenanschluss verwenden (als CPU FAN gekennzeichnet) - Position des Anschlusses [siehe Seite 27](#).



8 Bringen Sie den Luftzufuhrkanal wieder an.



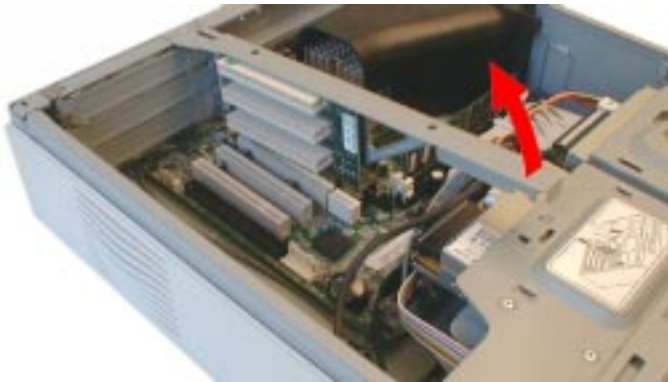
Richten Sie den Luftzufuhrkanal richtig aus, und setzen Sie ihn dann ein.

- 9 Bringen Sie die Gehäuseabdeckung wieder an ([siehe Seite 5](#)).
- 10 Vergewissern Sie sich, dass die neueste BIOS-Version auf Ihrem PC installiert ist. Wenn Sie wissen möchten, welche BIOS-Version aktuell auf Ihrem Computer installiert ist, drücken Sie beim Starten des PC die Taste **ESC**.  
Die neueste BIOS-Version für Ihren PC ist über die HP Webseite für Unterstützung verfügbar.

### Austauschen der Systemplatine

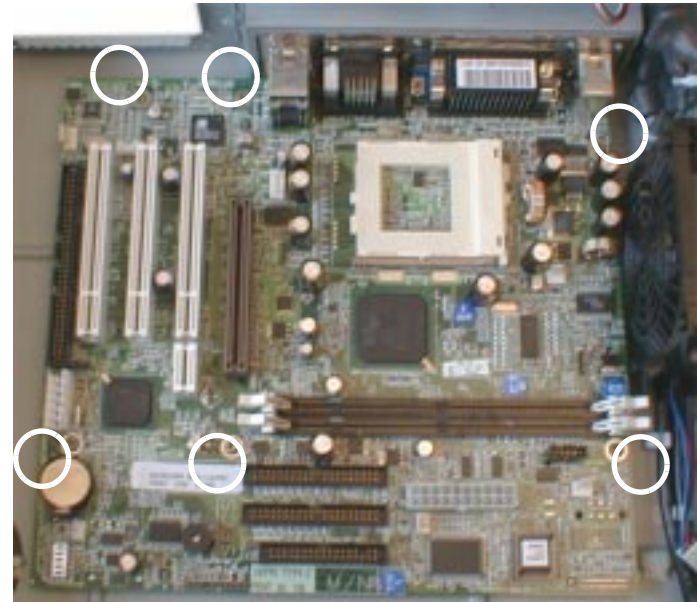
1 von 2

- 1 Nehmen Sie die Gehäuseabdeckung ab ([siehe Seite 4](#)).
- 2 Nehmen Sie die Halterung der Zubehörkarte ab.



- 3 Bauen Sie den Hauptspeicher ([siehe Seite 6](#)) und den Prozessor ([siehe Seite 23](#)) von der alten Systemplatine ab.
- 4 Ziehen Sie alle Daten-, Strom- und sonstigen Kabel von der alten Systemplatine ab.

- 5 Lösen Sie die Befestigungsschrauben der Systemplatine.



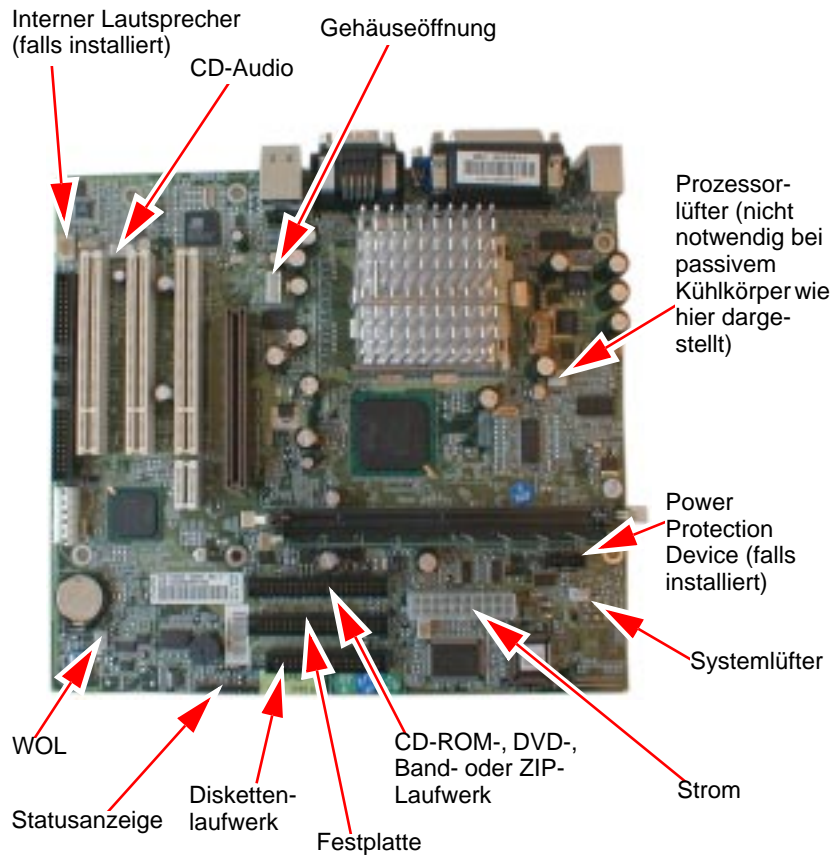
- 6 Trennen Sie die Systemplatine vorsichtig von den rückseitigen Anschlüssen, und heben Sie die Platine aus dem PC heraus.
- 7 Setzen Sie die neue Systemplatine ein, und drehen Sie die Schrauben zur Fixierung der Platine wieder ein.
- 8 Bauen Sie den Hauptspeicher ([siehe Seite 6](#)) und den Prozessor ([siehe Seite 23](#)) auf der neuen Systemplatine ein.



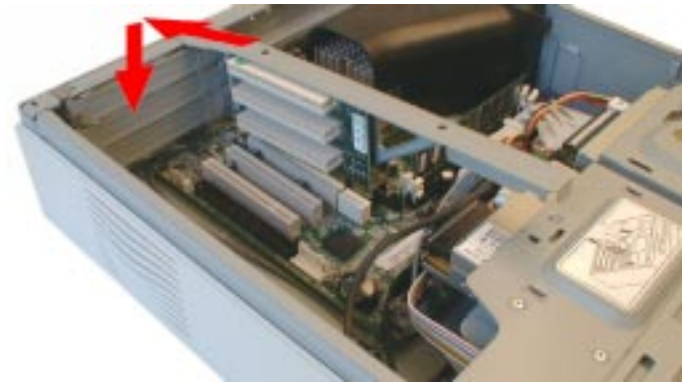
### Austauschen der Systemplatine

2 von 2

- 9 Schließen Sie alle Daten-, Stromversorgungs- und anderen Kabel an der neuen Systemplatine an. Die Anschlüsse an der Platine sind unten dargestellt.



- 10 Setzen Sie die Halterung der Zubehörkarte vorsichtig wieder ein.



- 11 Bringen Sie die Gehäuseabdeckung wieder an ([siehe Seite 5](#)).

### Austauschen des Netzteils

1 von 3

#### WARNUNG

**Öffnen Sie nicht das Netzteil, um eine Gefahr durch Stromschlag zu verhindern. Es enthält keine vom Benutzer zu reparierenden Teile.**

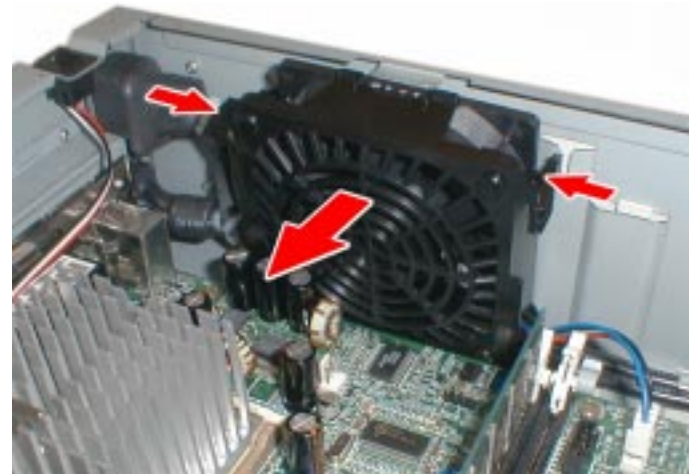
- 1 Nehmen Sie die Gehäuseabdeckung des PC ab (siehe Seite 4).
- 2 Nehmen Sie den Luftzufuhrkanal ab.

Fassen Sie den Kanal an beiden Seiten fest an, und nehmen Sie ihn ab.



- 3 Bauen Sie den Lüfter aus.

Drücken Sie die Halterungen nach innen, und bauen Sie den Lüfter aus.



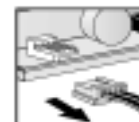
- 4 Ziehen Sie *alle* internen Stromversorgungskabel ab.



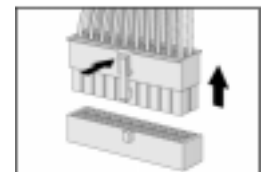
Festplatte(n)



DVD-, CD-RW-,  
CD-ROM-  
Laufwerk(e)



Disketten-  
laufwerk



Netzanschluss  
(auf der Systemplatte  
neben den Speicher-  
modulen)

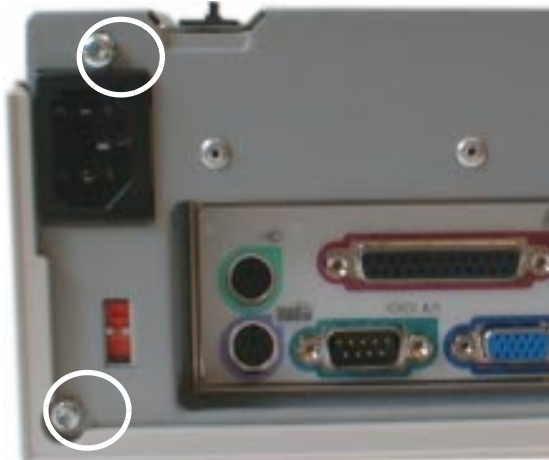
### Austauschen des Netzteils

2 von 3

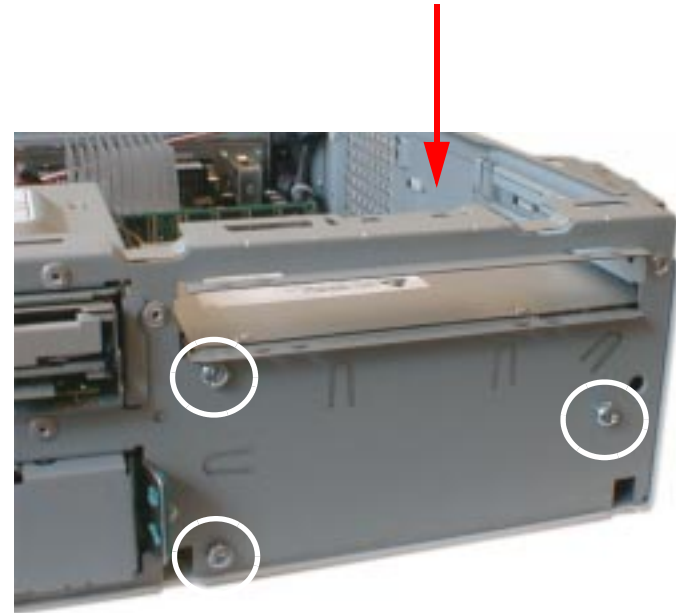
- 5 Bauen Sie das CD-ROM- oder DVD-Laufwerk aus.



- 6 Drehen Sie die beiden hinteren Schrauben heraus, um den Netzschalter und den externen Netzanschluss zu lösen.



- 7 Drehen Sie die vier Schrauben heraus (drei externe, eine interne), die das Netzteil befestigen.



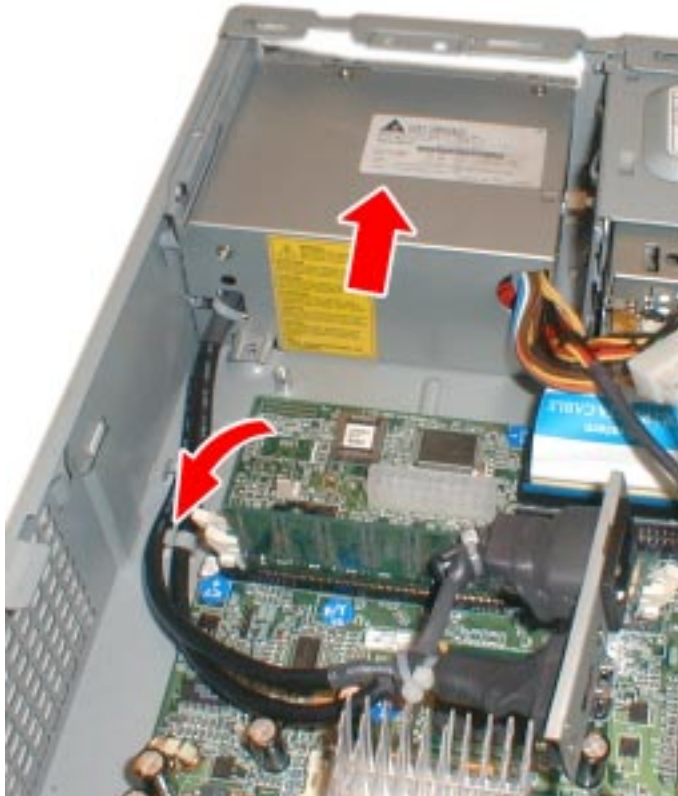
- 8 Ziehen Sie die beiden schwarzen Kabel ab, und bauen Sie das alte Netzteil aus.



### Austauschen des Netzteils

3 von 3

- 9 Bauen Sie das neue Netzteil ein, und schließen Sie die beiden schwarzen Kabel an.



- 10 Befestigen Sie das Netzteil mit den vier Schrauben.

- 11 Richten Sie den externen Netzanschluss und den Netzschalter aus, und befestigen Sie diese mit den beiden Schrauben auf der Rückseite.
- 12 Bauen Sie das CD-ROM- (oder DVD-) Laufwerk, den Lüfter und den Luftzufuhrkanal ein.
- 13 Verbinden Sie *alle* internen Stromkabel.
- 14 Bringen Sie die Gehäuseabdeckung wieder an ([siehe Seite 5](#)).
- 15 **Wählen Sie Ihre landesspezifische Spannung aus.**

### Austauschen der Batterie

1 von 1

**Wenn die Batterie nicht korrekt eingebaut wird, besteht Explosionsgefahr. Zu Ihrer eigenen Sicherheit sollten Sie nicht versuchen, die alte Batterie wieder aufzuladen, zu zerlegen oder zu verbrennen. Tauschen Sie die Batterie nur gegen den gleichen oder äquivalenten Typ aus, der vom Hersteller empfohlen wird. Diese Batterie ist eine Lithium-Batterie, die keine Schwermetalle enthält. Batterien gehören zum Schutz der Umwelt nicht in den Hausmüll. Sie werden vom Händler, bei dem Sie den PC gekauft haben, vom Hersteller oder deren Beauftragten kostenlos zurückgenommen, um sie einer Verwertung oder Entsorgung zuzuführen.**

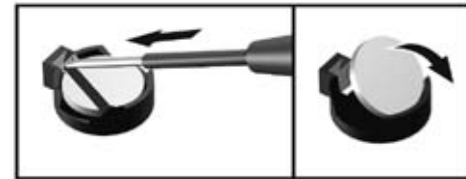
Bestellen Sie die Ersatzbatterie HP 1420-0356 bei Ihrem HP Verkaufs- und Kundendienstzentrum, oder erwerben Sie eine Batterie des Typs "CR2032", die bei den meisten Fachhändlern erhältlich ist.

- 1 Nehmen Sie die Gehäuseabdeckung des PC ab ([siehe Seite 4](#)).



Position der Batterie

- 2 Entfernen Sie die alte Batterie. Drücken Sie hierzu mit einem Längsschlitzschraubendreher auf die Halteklammer, und nehmen Sie die Batterie aus der Batteriehalterung.



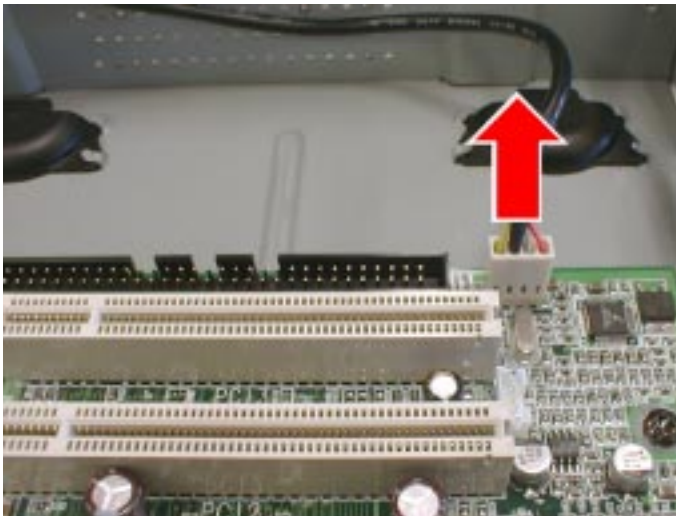
- 3 Setzen Sie die neue Batterie in die Batteriehalterung ein. Dabei muss das "+" Zeichen nach oben zeigen. Vergewissern Sie sich, dass die Batterie korrekt in der Batteriehalterung sitzt.
- 4 Bringen Sie die Gehäuseabdeckung wieder an ([siehe Seite 5](#)).

Bringen Sie nach dem Einbau der neuen Batterie die Gehäuseabdeckung des PC wieder an, und führen Sie das *Setup*-Programm aus, um den Computer neu zu konfigurieren. Das *Setup*-Programm rufen Sie auf, indem beim Starten des PC die Taste **F2** drücken.

### Austauschen des internen Lautsprechers (nur bestimmte Modelle)

1 von 1

- 1 Nehmen Sie die Gehäuseabdeckung des PC ab ([siehe Seite 4](#)).
- 2 Ziehen Sie das Lautsprecherkabel von der Systemplatine ab



- 3 Ist das Lautsprecherkabel am PC-Gehäuse befestigt, ziehen Sie das Kabel ab.

- 4 Schieben Sie die Lautsprechereinheit wie dargestellt in Pfeilrichtung, und nehmen Sie das Bauteil heraus.



- 5 Setzen Sie den neuen Lautsprecher ein, und schieben Sie ihn in die korrekte Position.
- 6 Schließen Sie das Ende des Lautsprecherkabels an die Systemplatine an.
- 7 Bringen Sie das Lautsprecherkabel bei Bedarf an der dafür vorgesehenen Befestigung an.
- 8 Bringen Sie die Gehäuseabdeckung des PC wieder an ([siehe Seite 5](#)).